





Endlich Weihnachten!

Hurra, Weihnachten steht vor der Tür! Jetzt, da wir alle wieder mehr zu Hause bleiben sollen, kommt die Vorweihnachtszeit genau richtig. Denn schließlich gibt es ja einiges zu tun, bis das Christkind am 24. Dezember vorbeikommt. Plätzchen backen, Wunschzettel schreiben, Weihnachtslieder üben, tolle Bilder für Oma und Opa malen, schöne Weihnachtsdeko für die Wohnung basteln, und, und, und...

Am besten schaust du direkt mal auf den nächsten Seiten nach, denn da haben wir jede Menge Bastelideen, Rezepte und spannende Infos über das Weihnachtsfest zusammengestellt. Wir wünschen dir ganz viel Spaß beim Lesen, Stöbern und Ausprobieren – und natürlich ein tolles und vor allem gesundes Weihnachtsfest mit deiner Familie!

Dein ALDI SÜD Team

Warum feiern wir Weihnachten?	4 – 5
Die Weihnachtskrippe: Wer ist wer?	6 – 7
Der Nikolaus kommt	8 – 9
Leckere Weihnachtsplätzchen	10
Weihnachtsgeschenke zum Selbermachen	11
Weihnachtslieder zum Mitsingen	12 – 13
Bastelspaß zu Weihnachten	14
Das große Weihnachts-Quiz	15
Mein Wunschzettel	16



Warum feiern wir überhaupt Weihnachten?

An Weihnachten feiern die Christen auf der ganzen Welt die Geburt eines ganz besonderen Kindes. Der Name des Kindes ist Jesus, er ist der Sohn Gottes. Geboren wurde Jesus vor über 2.000 Jahren in einem Stall in der Nähe der Stadt Bethlehem. Was damals genau geschah, erfährst du auf den nächsten Seiten.







Wer bringt eigentlich die Geschenke?

Bestimmt bist du auch schon ganz gespannt, was am 24. Dezember für dich unter dem Weihnachtsbaum liegt. Doch woher kommen eigentlich die vielen tollen Päckchen? Es heißt, dass entweder das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke bringt. Die beiden teilen sich die Arbeit, weil es so viele Kinder auf der ganzen Welt gibt, die zu Weihnachten auf ihre Geschenke warten.





Wieso stellen wir einen Weihnachtsbaum auf?

Schon vor langer Zeit haben die Menschen ihr Zuhause in der dunklen Jahreszeit mit grünen Pflanzen geschmückt. Denn im Winter, wenn die meisten Bäume kahl sind, haben die grünen Zweige den Menschen Hoffnung auf neues Leben und den nächsten Frühling gemacht. Aus diesem Brauch hat sich irgendwann die Tradition entwickelt, zum Weihnachtsfest einen geschmückten Tannenbaum aufzustellen.



Was versteckt sich im Adventskalender?

Hast du auch das Gefühl, dass es noch ewig dauert, bis endlich Weihnachten ist? Gut, dass es einen Adventskalender gibt, den Mama oder Papa bestimmt rechtzeitig für dich aufhängen.

Vom 1. Dezember bis zum Heiligabend wartet jeden Tag eine kleine Überraschung auf dich im Kalender. Da wird dir die Wartezeit gar nicht mehr so lang vorkommen. Versprochen!

Was hat der Adventskranz mit Weihnachten zu tun?

Den ersten Adventskranz hat vor über hundert Jahren ein Mann mit dem Namen Johann Heinrich Wichern aufgestellt. Er war Waisenhausleiter und wollte den Kindern mit dem Adventskranz die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen. Auch du kannst am Adventskranz erkennen, wie lange es noch bis Weihnachten dauert: Jeden Adventssonntag wird eine der vier Kerzen angezündet. Wenn alle vier Kerzen brennen, ist es bald soweit.



Kennst du das **Gedicht vom Advent?**

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.

Manche Kinder ergänzen noch: Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt!



Die Weihnachtskrippe: Wer ist wer?

Bestimmt hast du schon mal gesehen, dass zum Weihnachtsfest in der Kirche eine Krippe steht. Sie zeigt, unter welchen Umständen Gottes Sohn Jesus vor mehr als 2.000 Jahren auf die Welt kam. Vielleicht steht sogar eine Krippe bei euch zu Hause unter dem Weihnachtsbaum.

4 Heilige drei Könige

Auch drei Könige aus dem Morgenland erfuhren

von Jesus Geburt und machten sich auf den Weg nach Bethlehem, um das Christuskind zu begrüßen.

Ihre Namen sind Caspar, Melchior und Balthasar. Ein besonders heller Stern, der genau über dem

Stall mit der Krippe leuchtete, zeigte ihnen den

Weg. Als Geschenke brachten sie

Weihrauch, Myrrhe und Gold mit.

Weißt du denn, wer die ganzen Figuren überhaupt sind und was sie mit Weihnachten zu tun haben?

Wir erklären es dir.

1 Maria und Josef

Maria ist die Mutter von Jesus. Vor über 2.000 Jahren machte sie sich zusammen mit ihrem Mann Josef von ihrem Dorf Nazareth aus auf den Weg nach Bethlehem, weil sich dort alle Menschen in eine Steuerliste eintragen lassen mussten. Maria war zu der Zeit hochschwanger.

2 Jesus

Alle Herbergen in Bethlehem waren überfüllt, da wegen der Eintragung in die Steuerliste so viele Menschen in der Stadt waren. Deshalb haben Maria und Iosef kein Zimmer zum Übernachten bekommen. Nach langem Suchen fanden sie einen Stall. Dort brachte Maria Jesus zur Welt. Da es keine Wiege gab, legten Maria und Josef das Kind in eine leere Futterkrippe.

Hirten und Schafe

Hirten Nachtwache bei ihren Schafherden. Plötzlich erschienen Engel und erzählten ihnen, dass Gottes Sohn geboren wurde. Daraufhin machten sich die Hirten auf die Suche. Sie fanden schließlich das Jesuskind und freuten sich riesig. Nach ihrer Rückkehr erzählten sie allen Menschen die frohe Botschaft.

In der Nacht, als Jesus geboren wurde, hielten



Der Nikolaus kommt...

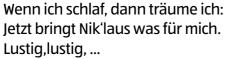
Am 6. Dezember kommt der Nikolaus und legt allen Kindern, die am Abend vorher ihre Stiefel vor die Tür gestellt haben, ein paar Leckereien in die Schuhe. Wenn du sichergehen willst, dass der Nikolaus auch bei dir vorbeikommt, solltest du rechtzeitig deine schönsten Stiefel heraussuchen und sie fleißig putzen. Denn in dreckige Schuhe mag der Nikolaus nichts hineinlegen. Sobald die Stiefel schön sauber sind, stellst du sie vor die Tür und legst dich schlafen. Wenn du am nächsten Morgen aufwachst, kannst du direkt nachsehen, ob der Nikolaus da war.



Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun. Lustig, lustig, traleralera, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da!

Bald ist unsere Schule aus. dann ziehn wir vergnügt nach Haus. Lustig, lustig, ...

Dann stell ich den Teller auf. Nik'laus legt gewiss was drauf. Lustig, lustig, ...



Nikolaus

bitte her

anhaiten

Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann. Lustiq, lustiq, ...





Anleitung: Nikolausstiefel

Du brauchst: Gummistiefel, Stoffreste, Servietten oder Geschirrtücher, Klebebuchstaben, weihnachtliche Deko.

- Wickel eine Serviette oder Stoffreste um den Schaft des Gummistiefels und dekoriere den Stiefel mit kleinen Sternen oder Weihnachtsfiguren.
- Bringe nun deinen Namen mit den Klebebuchstaben irgendwo auf dem Stiefel an.
- 3 Jetzt musst du den Stiefel nur noch vor deine Kinderzimmertür stellen und warten.



Lustige Weihnachtsfiguren aus Marshmallows

In der Weihnachtszeit gibt es viele tolle Leckereien. Selbst gemacht schmecken die natürlich am allerbesten! Wie wär's zum Beispiel mit ein paar lustigen Schneemännern und Rentieren aus Marshmallows? Da macht nicht nur das Essen Spaß, sondern auch das Basteln.

So einfach funktioniert's:

1 Nimm zuerst die Holzspieße und spieße jeweils drei Marshmallows ans obere Ende. Währenddessen können Mama oder Papa schon mal die Schokolade auf dem Herd erhitzen, bis sie schön flüssig ist.

2 Jetzt füllst du die flüssige Schokolade in den Spritzbeutel und verzierst die Marshmallows mit lustigen Gesichtern, Händen und Geweihen. Sei dabei vorsichtig, denn die Schokolade ist ja noch warm.

Anschließend füllst du die rote Lebensmittelfarbe ebenfalls in einen Spritzbeutel und malst die restlichen Verzierungen wie Nasen und Schals. Sobald alles trocken ist, sind die Figuren auch schon fertig.

Du brauchst dafür:

- 1-2 Packungen weiße Marshmallows
- Holzspieße
- Rote Lebensmittelfarbe
- 1 Tafel deiner Lieblingsschokolade
- Spritzbeutel





Plätzchen gehören zum Weihnachtsfest einfach dazu, zumal es ja besonders viel Spaß macht, sie zusammen mit der ganzen Familie zu backen. Wir haben hier ein leckeres und ganz einfaches Rezept für euch herausgesucht.

- Tuerst werden die Butter und der Zucker schaumig gerührt. Anschließend gibst du den Vanillinzucker und 1 Prise Salz dazu.
- 2 Jetzt kannst du das Ei, das Eigelb und den Saft einer ½ Zitrone miteinander verquirlen. Das Ganze gibst du zusammen mit dem Mehl unter die schaumig gerührte Butter-Zucker-Masse. Den entstandenen Teig in eine Folie wickeln und für 1 Stunde ab damit in den Kühlschrank.
- 3 Jetzt können Mama oder Papa den Backofen schon mal auf 180 °C Ober-/Unterhitze (Umluft nicht empfehlenswert) vorheizen und die gehackten Mandeln in einer trockenen Pfanne goldgelb anrösten und auskühlen lassen.

Leckere Weihnachtsplätzchen

Zutaten:

- 300 g Butter
- 300 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillinzucker
- 1 Prise Salz
- 1Ei
- 1Eigelb
- 1Bio-Zitrone
- 600 g Weizenmehl Type 405
- 250 g Puderzucker
- Fingerfarbe & Plätzchendeko zum Verzieren
- Backpapier
- Als Nächstes den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca. 5 mm dick ausrollen und viele lustige Formen ausstechen. Dann die Plätzchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und ca. 10-12 Minuten hellgelb backen.
- 5 Zum Schluss lässt du die Plätzchen am besten auf einem Kuchengitter auskühlen. Nun nur noch den Saft von einer ½ Zitrone mit dem Puderzucker mischen und nach und nach löffelweise Wasser zugeben, bis eine cremige Glasur entstanden ist. Die Glasur kannst du mit etwas Lebensmittelfarbe einfärben. Jetzt nur noch die Plätzchen mit der Glasur überziehen und mit der Deko verzieren. Fertig!



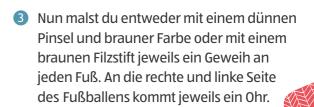
Weihnachtsgeschenke zum Selbermachen

Über ein selbst gemachtes Geschenk freuen sich Oma und Opa bestimmt ganz besonders. Warum malst du ihnen nicht ein schönes Weihnachtsbild? Wir helfen dir dabei. Also, Stifte anspitzen, Bastelsachen zusammensuchen und los geht's!

Rudi und Rolf – die lustigen Rentiere



- 1 Zuerst malst du deinen linken Fuß mit brauner Farbe (Abtön- oder Acrylfarbe) an und stellst ihn auf die untere linke Hälfte einer Leinwand. Dann pinselst du deinen rechten Fuß mit der Farbe an und machst einen Fußabdruck auf der unteren rechten Seite der Leinwand.
- 2 Anschließend die beiden Fußabdrücke gut trocknen lassen und währenddessen die Füße mit Wasser und Seife ordentlich waschen!



Mit einem roten Filzstift oder roter Farbe malst du nun eine Rentiernase in die Mitte des Fußballens. Darüber zwei Kulleraugen mit schwarzer Umrandung. Fertig ist das lustige Rentierbild.



Geschenktüten mit Kartoffeldruck

Eine tolle Alternative zu Geschenkpapier sind selbst gemachte Geschenktüten. Mit Kartoffeldruck-Motiven kannst du sie ganz individuell gestalten.

Und so einfach funktioniert's:

Kartoffeln halbieren, Motive per Hand oder mit Plätzchenförmchen ausstechen, Wasser- oder Fingerfarbe aufpinseln und nach Lust und Laune auf die Tüten stempeln.









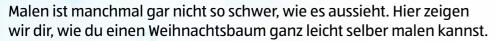
Bastelspaß zu Weihnachten



Rollo - der Schneemann

- Zuerst bemalst du 3 verschieden große Blumentöpfe mit weißer Farbe und lässt sie gut trocknen.
- Dann stellst du den größten der drei Blumentöpfe verkehrt herum und stapelst die anderen darüber.
- Jetzt malst du mit einem schwarzen Filzstift auf den obersten Topf mit kleinen Punkten die Augen und den Mund des Schneemanns. Dann klebst du z. B. ein kleines Stück Holz als Nase an.
- Auf den mittleren Topf klebst du untereinander 3 Knöpfe. Aus einem Stück Filz kannst du einen Schal ausschneiden und dem Schneemann um den Hals legen.
- letzt bindest du aus mehreren kleinen Ästen einen Besen zusammen und klebst ihn an den mittleren Blumentopf.
- Zum Schluss kannst du dem Schneemann noch eine Nikolausmütze aufsetzen.

Zeichenschule





 Male ein Dreieck. Das wird später die Spitze des Weihnachtsbaums.





Unter das Dreieck malst du ein weiteres Dreieck, das etwas größer ist als das erste. Achte darauf. dass die Spitze des Dreiecks unter dem ersten Dreieck verschwindet.





Zum Schluss kannst du noch einige kleine Kreise in die Dreiecke setzen. Das sind die Weihnachtskugeln. Und ein Stern gehört natürlich auch auf die Spitze.

Das große Weihnachts-Quiz



Nachdem du schon so viel über den Advent, das Christkind und das ganze Drumherum erfahren hast, bist du jetzt sicher ein echter Profi in Sachen Weihnachten. Vielleicht hast du ja Lust, zusammen mit deiner Familie unser großes Weihnachts-Quiz zu lösen. Mama und Papa werden bestimmt staunen, wie viel du weißt!



- Was schreiben viele Kinder an das Christkind oder den Weihnachtsmann? Lösung: Wunschzettel
- Wessen Geburtstag feiern wir an Weihnachten? rosmud: jesns
- Wie viele Kerzen brennen an Weihnachten auf dem Adventskranz? Lösung: Vier
- Wem erzählten die Engel von der Geburt des Christuskindes?
- Wer legt am 6. Dezember den Kindern Leckereien in ihre Stiefel?
 - roznud: Nikolaus
- Wie heißt die Mutter von Jesus?

- Melchior und Balthasar sind zwei der Heiligen drei Könige. Wie heißt der dritte?
- Wie heißt die Stadt, in der Jesus geboren wurde? rosung: Bethlehem
 - Wie nennt man Jesus noch?
 - Lösung: Christuskind Maria und Josef hatten keine Wiege. Wo haben sie das Christuskind statt-
 - dessen hineingelegt? Losung: Futterkrippe
- Wie heißt ein bekanntes Weihnachtslied?





Weißt du denn schon, was du dir vom Christkind wünschst?

